

Titel:

Schach am WGG

Existieren bereits Seiten auf der Homepage des WGG? (ja / nein):

ja

Geeignet für Schüler aus den
Jahrgangsstufen:

5. – 12.

Leitfach / -fächer:

Sport
Mathematik

Lehrkräfte:

F.X. Beer

Kurzbeschreibung, Ziele des Projekts:

Neben dem Vertraut werden mit den Regeln des königlichen Spiels, dem Kennenlernen der Schachuhr und der Notation einer Partie geht es um Schach- und Mattprobleme und um Strategie und Taktik.

Der Kurs wendet sich an Anfänger und Fortgeschrittene.

Schachturniere und die Teilnahme an den Schulschachmeisterschaften eröffnen die Möglichkeit für jedermann Spielpraxis zu sammeln.

Außerdem kann man das Brackeler Bauern-, Springer-, Läufer-, Turm- oder Damendiplom erwerben.

Warum man Schach spielen sollte, das schrieb Benjamin Franklin, der Erfinder des Blitzableiters und einer der Gründungsväter der USA, exemplarisch vor rund zweihundert Jahren im ersten Schachbuch seines Landes: Durch Schach übe man sich in „Vorsorge, die ein wenig in die Zukunft blickt“. Weiter trainiere man „Umsicht, die das ganze Schachbrett prüfend betrachtet.“ Daneben komme man zu Erfolg durch „Vorsicht, die uns davon abhält, unsere Züge allzu hastig zu machen.“ Schließlich erlerne man am Beispiel Schach, „uns nicht entmutigen zu lassen, wenn es gegenwärtig den Anschein hat, als stünde es um unsere Dinge schlecht, die Lebensregel, auf eine günstige Wendung zu hoffen, und die, beharrlich fortzufahren, nach Auswegen zu suchen.“

Termine im Zusammenhang mit der Veranstaltung:

Teilnahme an Schulschachwettbewerbe (Oberpfalzmeisterschaft im November; eventuell auf Landes- und Bundesebene); Nikolausblitzturnier (Dezember); Osterhasenturnier (um Ostern herum)